**Das Wernigeröder Tanzbüchlein als Beispiel für bürgerlich volkstümliche Tanzmusik im 18. Jahrhundert**

**Ergänzt die Lücken im Text. Der Artikel im Musikkoffer hilft euch dabei:**

Das Wernigeröder Tanzbüchlein aus dem Jahr \_\_\_\_\_\_\_\_ ist eine handschriftliche \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit über hundert kurzen Tanzstücken. Das Original befindet sich im \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und Skimuseum Braunlage, doch seit 1993 gibt es auch ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Das Buch umfasst \_\_\_\_\_\_ beschriebene Seiten im Format \_\_\_\_ x 17 cm und ist in Pappe gebunden. Es hat eine Größe, die leicht in eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ passt. Auf dem mehrfach überschriebenen Titelblatt lassen sich die Namen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Wippert (der „Urheber“?) und Johanne Henriette Gereken, die spätere \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, entziffern. Auch der Zweck des handlichen Büchleins ist dort ablesbar: Es handelt sich um ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, vermutlich zum praktischen Gebrauch für Musiker, die in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, bei Festlichkeiten oder öffentlichen Schießveranstaltungen zum Tanz aufspielten, also im wahrsten Sinne des Wortes um „Kneipenmusik“.

In der Sammlung sind unterschiedliche \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vertreten, sie wurde demnach von mehreren Personen erstellt. Auch Tanzbeschreibungen, die mit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die einzelnen Tänzer benennen und durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ die Bewegungen der Tanzenden dokumentieren, sind zu finden. Die Tänze entsprachen der Mode der Zeit und haben Bezeichnungen wie A\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Co\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Quadrille, Me\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, Ecossaise, Ma\_\_\_\_\_\_ und Polonaise. Auch finden sich Überschriften wie „Halleschen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ March“, „Teutsch“, „Americaner“ oder „Prinz \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_“.

Dank der in den letzten Jahren wiederentdeckten Begeisterung für historische Tanzmusik im Rahmen der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ machen es verschiedene Notenausgaben als gut lesbare \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ heute möglich, Tänze aus dem Wernigeröder Tanzbüchlein, auch auf anderen Instrumenten, selbst zu musizieren.